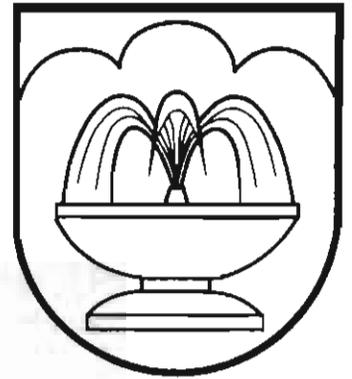


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde, Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 12. Juli 1990

Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 12. Juli 1990, 19.30 Uhr,
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18
in Bad Ditzenbach

Tagesordnung - öffentlich:

1. Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach; volle Kostentragung durch die Gemeinde Bad Ditzenbach
2. Anhebung der Elternbeiträge für den Kindergarten in den Kindergärten der Gemeinde Bad Ditzenbach sowie der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach ab 01.08.1990
3. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
4. Wiedereinrichtung der selbständigen "Grundschule Gosbach" ab 01.08.1990
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Gemeinderatsbeschlüsse vom 28.06.1990
6. Vergabe von Tiefbauarbeiten zur Herstellung des Gasversorgungsanschlusses vom Feuerwehrhaus zum Schulhaus Bad Ditzenbach
7. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Holder, Riesenweg 5,
am 17. Juli zum 81. Geburtstag

Herrn Sebastian Reutlinger, Ditzenbacher Straße 50,
am 17. Juli zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Irmgardis Müller, Helfensteinstraße 29,
am 15. Juli zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Kruse, Auendorfer Straße 8,
am 17. Juli zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Führinger, Bergstraße 30,
am 18. Juli zum 80. Geburtstag

FSV Bad Ditzenbach sammelt Altpapier

Am Samstag, 14. Juli 1990, sammelt der FSV in Bad Ditzenbach Altpapier.

Bitte, beachten Sie die Vereinsmitteilungen des FSV Bad Ditzenbach.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach

41. Kreisfeuerwehrtag in Mühlhausen
von Freitag, 13.07. bis Sonntag, 15.07.1990



Programm:

Freitag:

ab 14.00 Uhr Kinderfest
20.00 Uhr Dorfabend mit allen Vereinen sowie mit den Wiesensteiger Straßenmusikanten und den Geislinger Feuerwehr-Saugschlauchbläsern

Samstag:

14.00 Uhr

Schauvorführung mit historischen Spritzen
Gingen, Mühlhausen, Bad Ditzenbach und Waldhausen

15.00 Uhr

Unterhaltung im Festzelt mit dem Musikverein Gosbach

20.00 Uhr

Tanzabend mit den "Blaumeisen"

Sonntag:

8.30 Uhr

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

10.30 Uhr

Sternmarsch der Fanfarenzüge

13.30 Uhr

Abmarsch des Feuerwehr-Festzuges

19.00 Uhr

Unterhaltungsabend mit den "Laudl's"

Löschzug Ditzenbach:

Alle Wehrmänner, die eingeteilt sind für die historische Spritzenübung am Samstag, treffen sich am Mittwoch, dem 11.07., und Donnerstag, dem 12.07., ab 19.00 Uhr im Magazin zur Übung.

Alle Löschzugführer und Gruppenführer treffen sich am Sonntag, dem 15.07., um 8.15 Uhr in Mühlhausen in der Kantine der Firma Kodak zur jährlichen Delegiertenversammlung.
Dienstuniform I.

Gesamtfirewehr Bad Ditzenbach-Auendorf

Am Sonntag, 15.07., Abfahrt am jeweiligen Magazin zum Feuerwehrfestzug nach Mühlhausen.

Aufstellung: 13.00 Uhr; Abmarsch: 13.30 Uhr; Uniform I.

gez. Der Kommandant

Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach



Am Sonntag, dem 15. Juli 1990, treffen wir uns am Magazin um 12.30 Uhr und fahren zum Umzug nach Mülhausen.
Ausgehuniform

Der Schriftführer
Michael Müller

Grundschule Bad Ditzgenbach

Grillfest auf der Hiltenburg

Am kommenden Samstag, 14.07.1990, treffen sich alle Schüler unserer beiden Grundschulen zum Schuljahresabschluss auf der Hiltenburg.

Die einzelnen Klassen wandern 8.30 Uhr an ihrem Schulhaus ab und erreichen die Burgruine auf verschiedenen Wegen.

Bei hoffentlich guter Witterung werden die Schüler mit ihren Lehrern Würstchen grillen und Spiele machen.

Zu dem Grillfest sind auch alle Eltern recht herzlich eingeladen.

Sommerferien

Sommerferien sind vom 19.07.1990 (Do.) bis 01.09.1990 (Sa.) je einschließlich.

gez.: Sturm
Rektor

Schulentlassfeier der Grund- und Hauptschule Deggingen

Für 35 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Deggingen endete am vergangenen Freitag die Hauptschulzeit. Für sie beginnt damit gleichzeitig ein neuer Lebensabschnitt in der beruflichen Ausbildung. Vor dem Fest stand allerdings die Arbeit, denn die Entlassschüler hatten sich seit Mitte Mai den Anforderungen der Hauptschul-Abschlussprüfung zu stellen. Sie taten dies erfolgreich, wie die Bilanz des Schulleiters, Rektor Dietmar Tauchmann, auswies. Er lobte in seiner Ansprache den Fleiß und die Ernsthaftigkeit, mit der sich die Schüler auf die Prüfung vorbereitet hätten, was letztlich Voraussetzung für das erfolgreiche Abschneiden gewesen sei. Der Schulleiter hob aber auch die Leistungen der Lehrer während der gesamten Schulzeit hervor, ohne deren Einsatz und Mühe der Lernerfolg letztlich ausbleibe. Ein besonderer Dank galt den beiden Klassenlehrern, Magda Nuding und Reinhard Jockers. Als erfreulich stellte Rektor Tauchmann heraus, daß es für die Entlassschüler der Hauptschule mittlerweile kein Problem mehr sei, einen wunschgemäßen Ausbildungs- bzw. weiterführenden Schulplatz zu bekommen. Der Dank des Schulleiters galt den Eltern für ihre aufgeschlossene Zusammenarbeit und dem Schulträger für die Bereitstellung eines günstigen Lernumfeldes und das stets der Schule entgegengebrachte Vertrauen. Den Schülern wünschte der Schulleiter einen erfolgreichen beruflichen Werdegang und eine bestmögliche persönliche Entwicklung. Elternsprecherin Maria Felser bedankte sich ihrerseits bei den Lehrern für ihr Verständnis im Umgang mit den Schülern und die erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit in den zurückliegenden Jahren. Auch sie wünschte den Entlassschülern eine gute berufliche und persönliche Zukunft.

Für besondere schulische Leistungen im Rahmen der Abschlussprüfung wurden Emine Caliskan, Gabriele Bühler und Armin Beißwänger mit Buchpreisen ausgezeichnet. Belobigungen für gute Gesamtleistungen erhielten Markus Bidmon, Markus Baumann, Macus Ehrenbeck, Tobias Köhler, Jörg Schulze, Alexandra Bölling und Nicole Scheffthaler.

Die Abschlussfeier im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzgenbach wurde von einem heiteren und abwechslungsreichen Programm umrahmt. Unter der Regie der beiden Schülersprecher Marcus Ehrenbeck und Alexandra Bölling unterhielten die Entlassschüler ihre Gäste mit Liedern, Tänzen, Gedichten und einem Rückblick in Bildern. Schulchor und Schülerband trugen ihrerseits zum Gelingen der Abschlussfeier bei.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Hauptschul-Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt:

Klasse 9a

Baumann, Markus, Oberdrackenstein; Bidmon, Markus, Deggingen; Böck, Mario, Deggingen; Dobrovolny, Alexander, Reichenbach; Hanold, Michael, Reichenbach; Maier, Thomas, Deggingen; Özeren, Tarkan, Bad Ditzgenbach; Ramminger, Alexander, Reichenbach; Arslan, Güzin, Deggingen; Asik, Safiye, Bad Ditzgenbach; Bucher, Heike, Deggingen; Erzurum, Mehtap, Deggingen; Hartmann, Nicole, Bad Ditzgenbach; Ramminger, Sandra, Reichenbach; Sprenger, Dagmar, Deggingen.

Klasse 9b

Beißwänger, Armin, Reichenbach; Ehrenbeck, Marcus, Deggingen; Geis, Sven, Gosbach; Kink, Alexander, Reichenbach; Köhler, Tobias, Gosbach; Rauschmaier, Andreas, Auendorf; Schweizer, Jürgen, Deggingen; Schulze, Jörg, Deggingen; Steimle, Thomas, Reichenbach; Trezl, Uwe, Reichenbach; Bölling, Alexandra, Bad Ditzgenbach; Bühler, Gabriele, Reichenbach; Caliskan, Emine, Deggingen; Eckert, Andrea, Auendorf; Kneer, Sonja, Oberdrackenstein; Sauter, Andrea, Deggingen; Scheffthaler, Nicole, Gosbach; Seemann, Evelin, Reichenbach.

Abschied von der RSD

Nach 6jähriger Schulzeit konnten am vergangenen Freitagabend die beiden 10. Klassen der RS Deggingen im festlich geschmückten "Hirschaal" ihren Abschied von der Realschule feiern. Erfreulich war, daß alle Schüler die Mittlere-Reife-Prüfung bestanden haben.

Sylvia Schulz (10b) eröffnete mit einer kurzen Begrüßungsrede vor rund 250 Gästen den offiziellen Teil des Abends. Realschulrektor Bruno Briem begrüßte anschließend die Anwesenden, wobei er leider den Schulverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Stikkel, entschuldigen mußte, dieser konnte aus dienstlichen Gründen der Einladung nicht folgen; das gleiche galt für Schulrat Scheef und den Elternbeiratsvorsitzenden Hans Schulz. Seine Rede zur Entlassung der Schüler stellte Herr Briem unter das Motto "Lieber ein Licht anzünden, als über die Finsternis klagen", und gab den jungen Menschen hiermit den Rat mit auf den Weg, ihr Leben in die Hand zu nehmen und positiv zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön richtete er an die Eltern der Entlassschüler sowie an das Lehrerkollegium. Im Auftrag des Schulverbandsvorsitzenden überreichte er den Goethepreis an Wulf Nuding (10a), der den besten Prüfungsaufsatz geschrieben hatte. Weiterhin wurden folgende Schüler mit Preisen bzw. Belobigungen ausgezeichnet und an diese wurden wertvolle Buchgeschenke ausgegeben.

Preise erhielten: Nicole Dufern (10a), Wulf Nuding (10a), Günther Geiger (10b), Doris Brem (10b), Silke Schur (10b), Sylvia Schulz (10b).

Belobigungen erhielten: Klasse 10a: Isabelle Erhardt, Simone Schneider, Timm Hofrichter, Lea Alexander, Stefanie Schreiber, Martina Grois, Atilla Kayalar, Sabine Gölz, Elisabeth Eitel; Klasse 10b: Karin Herbster, Sonja Harder, Elke Moser.

Beim Wettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung konnten folgende Schüler einen 2. Preis erreichen:

Klasse 10a: Gesine Dicke, Sonja Agert.

Klasse 10b: Alexandra Schmidt, Doris Brem, Elke Moser, Melinda Molnar, Karin Herbster, Meike Hassler, Rainer Zerr.

Auch diese Schüler durften sich über ein Buchgeschenk freuen.

Mit dem Aushändigen ihrer Abschlusszeugnisse durch Realschulrektor Briem und Klassenlehrerinnen Netz (10a) und Irmgard Dreher (10b) wurden die Schüler einzeln aus der Schule entlassen.

Den offiziellen Teil beendete Marc Barth (10a) mit einem Rückblick auf die 6jährige Realschulzeit, wobei er einige Episoden aus verschiedenen Schuljahren nochmals in Erinnerung brachte. Auch er bedankte sich herzlich bei Eltern und Lehrkräften für die den Schülern entgegengebrachten Mühen.

Den gemütlichen Teil des Abends eröffnete Alleinunterhalter Jürgen Häberle mit flotten Tanzrhythmen. Die Klasse 10b bot ein Lied über die Realschulzeit mit den Refrain "Auf dr schwäb'scha RSD sind die Lehrer echt okay". Die Klasse 10a überraschte mit einem fast perfekten Jazzdance. Kurz darauf verwandelte sich der "Hirschaal" in "Klein-Paris", denn ein Kabarett mit echtem Nummern-girl (Oliver Müller, 10b), gab ein Can Can-Gastspiel, die Tänzerinnen konnten erst nach genauem Hinsehen als Schülerinnen

und Schüler der Klasse 10b erkannt werden. Zu guter Letzt gab es humorvolle Szenen, als die Klasse 10a eine "Lehrertombola" inszenierte, wobei die Klassenlehrerin eine "Ballonfahrt" gewann. Alle Beteiligten konnten noch bis Mitternacht das Tanzbein schwingen oder sich gemütlich unterhalten und dabei eine gelungene Abschlusfeier ausklingen lassen.

Anmeldung zur Jugendmusikschule Geislingen für das Schuljahr 1990/91

Anmelden können sich Schüler aus folgenden Städten und Gemeinden mit angeschlossenen Teilorten:

Geislingen, Amstetten, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmekirch, Deggingen, Drackenstein, Gingen, Kuchen, Lonsee, Mühlhausen, Wiesensteig.

Das musikalische Angebot umfaßt: Musikalische Früherziehung (für Kinder im Vorschulalter zwischen 4 und 6 Jahren), musikalische Grundausbildung (für Schulanfänger in der 1. Grundschulklasse), Blockflöte, Melodica, Akkordeon, Gitarre, elektronische Orgel, Keyboard, Musiktheorie und Gehörbildung, Schlagzeug/Percussion, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Tenorhorn/Baritonhorn, Horn, Posaune, Tuba, Querflöte, Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabaß und Sologesang.

Anmeldungen und Auskünfte bei der Städtischen Jugendmusikschule, Geislingen, Karlstraße 24, Zimmer 1 (Telefon 07331/24278 oder 24267).

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 11.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die umweltfreundliche Schule

Die ökologische Ausrichtung vieler Schulen ist mangelhaft. Die Abfalleimer sind häufig randvoll mit Plastikbechern und Getränketüten.

Im Unterricht wird oft nur Weißpapier verwendet.

Da das Kultusministerium nicht in der Lage ist, Leitlinien für die Schulen im Land zu formulieren, fordern wir die Verantwortlichen in den Kommunen auf, selbst initiativ zu werden.

Unser Zehn-Punkte-Plan für eine umweltfreundliche Schule:

1. Die Getränkeautomaten geben keine Einwegverpackung aus. Die Abschaffung der Getränkeautomaten ist anzustreben.
2. Kaffee und Tee werden nur noch in Tassen ausgegeben. Der Schüler bringt seine Tasse mit oder bekommt sie vom Hausmeister/ von der Kantine gegen Pfand.
3. Getränke in Einwegverpackungen werden nicht mehr verkauft.
4. Süßigkeiten sowie stark zuckerhaltige Getränke (Cola, Fanta) sind in der Schule tabu.
5. Stattdessen gibt es Vollkornbackwaren, frisches Obst und Gemüse, Joghurt (im Glas), Nüsse, Studentenfutter, Mineralwasser, Säfte, Früchtetees und vor allem frische Milch (keine H-Milch).
6. Die Schulen verwenden nur noch umweltschonendes chlorfreies Recyclingpapier. Sie verkaufen UWS-Papier zum günstigen Einkaufspreis an die Schüler.
7. In Kantinen wird das Essen nicht mehr in Plastik- oder Pappellern ausgegeben.
8. Schulen verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
9. Der pädagogische Freiraum wird konsequent für die Umweltziehung genutzt. Die Lehrer sind speziell darauf vorzubereiten.
10. Landkreis, Städte und Gemeinden unterstützen die ökologische Umrüstung ihrer Schulen auch finanziell.

Antragsteller: JUSO-Kreisverband Göppingen

Mit Mehrheit verabschiedet bei der Kreisdelegiertenkonferenz der SPD am 22. Juni 1990 in Göppingen.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 17. Juli 90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 14.07., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 15.07., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

Vom 14.07. bis 20.07.90: Apotheke Bad Ditzgenbach



Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Sonntagdienst am 14./15.07.90:
Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/4478

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 14. bis 21. Juli 1990

Samstag, 14. Juli - Kamillus von Lellis, Ordensgründer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Dominik Wittemann (geb. 14.07.1970)

Sonntag, 15. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Montag, 16. Juli: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel - Patronin des Priesterseminars Rottenburg
19.00 Uhr Hl. Messe für Franz Feuchtmayr (Kurgast)

Dienstag, 17. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Mittwoch, 18. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 19. Juli

Keine Pfarrmesse - Dekanatsausflug der Pfarrer

Freitag, 20. Juli - Margareta, Märtyrin in Antiochien

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 21. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Brigitte Götzfried

Lieber Herr Pfarrer, predigen Sie kurz und bündig ...

und nicht sooo lang und ich wette mit Ihnen, dann kommen die Leute in Scharen und Ihre Kirche ist voll! Ob ich das wohl schaffe? Aber es gibt einen Pfarrer, der hat es geschafft und hier ist seine Geschichte:

Ein spätberufener Priester wurde nach dem Krieg in eine neue Pfarrei versetzt, in der nur mehr wenige Leute in die Kirche gingen. Es ist ein größeres Bauerndorf. Bei seinem ersten Sonntagsgottesdienst sah er aber das Gegenteil. Er begrüßte die Gemeinde und sagte: "Wie hat man mir diese Pfarrei geschickt? Daß niemand mehr in die Kirche geht. Und was sehe ich? Die Kirche ist ja voll!

Ich will euch aber heute keine lange Predigt halten, denn ihr habt euch diese Woche über genug mit der Ernte geplagt. Ich kenne selbst diese Arbeit. Aber ein kleines Erlebnis möchte ich euch kurz erzählen:

Neulich ging ich auf einem Bergweg spazieren, und da steht am Weg ein großes Kreuz. Unter diesem Kreuz ist eine Tafel angebracht mit verschiedenen Bildern. Auf dem ersten Bild ist Christus am Kreuz, und darunter steht: Ich litt für euch alle. Das zweite Bild zeigt den Papst, und darunter steht: Ich bet für euch alle. Dann kam der Kaiser: Ich regier euch alle. Dann der Soldat: Ich beschütz

euch alle. Dann kam der Bauer: Ich ernähr euch alle. Zum Schluß kam der Teufel mit der Unterschrift: Und ich hol euch alle, wenn ihr euch nicht bekehrt.
Liebe Schwestern und Brüder, leben wir so, daß uns der Teufel einmal nicht holt. Amen."

Lieber Herr Pfarrer, Du predigst mehr durch das, was Du bist, als durch das, was Du sagst.

Aus Afrika

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienstordnung vom 14. bis 21. Juli 1990

Samstag, 14. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Karl Ströhle und Klara Schweizer)

Sonntag, 15. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier mit mehrstimmigem Gesang des Kirchenchors Meckenbeuren (Eduard Weihmann)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 16. Juli

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 17. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Franz Tiefenbach)

Mittwoch, 18. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 19. Juli

keine Meßfeier

Freitag, 20. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Alfons und Maria Sailer)

Samstag, 21. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Heinz Richert und verstorbene Angehörige und Josef Metzger)

Rosenkranz:

vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor der Samstags- und Sonntagsmeßfeier

Samstag, 14.07., 14.00 - 15.00 Uhr Schülerbeichte

Gemeinde im Sonntagsgottesdienst

Versuchen wir, den sonntäglichen Gottesdienst mit unserem Leben zu füllen, daß wir uns um Gesänge und Gebete mühen, die das ausdrücken, was wir auf Grund unserer Situation als Antwort auf das gehörte Wort Gottes einzubringen haben, daß wir uns äußern, daß wir uns Gedanken machen, daß wir den Gottesdienst mitgestalten... Dieses Anliegen ist auch schon im 1. Kor. 14, 26, ausgesprochen: "Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder etwas bei: einer ein Lied, ein anderer eine Lehre, der dritte eine Offenbarung, einer redet verzückt und ein anderer deutet es. Alles geschehe so, daß es aufbaut!"

Nur, wenn wir auf diese Weise unser Leben einbringen, wird der Gottesdienst ein Gottesdienst der Gemeinde, eine Hilfe zum Glauben, ein wirkliches Miteinander und eventuell auch ansprechend für jene, die nicht zur Gemeinde gehören.

Erklärung zur Kirchenrenovation

Nachdem die Innenrenovation unserer Pfarrkirche größtenteils abgeschlossen ist, möchte ich bei den Gottesdiensten am 14. und 15. Juli der Gemeinde die liturgischen, künstlerischen und pastoralen Gesichtspunkte der Renovation nahe bringen.

Alle Gemeindeglieder sollen ein inneres Verhältnis zu ihrer Pfarrkirche haben, um dieses auch ihren Kindern vermitteln zu können. Die Meßfeier an diesem Sonntag wird vom Kirchenchor Meckenbeuren mitgestaltet.

Anschließend wird der Chor uns auf dem Kirchplatz noch einige weltliche Lieder vortragen.

Ich möchte die Gemeinde dazu herzlich einladen.

Haushaltsplan 1990

Der Haushaltsplan der Kath. Kirchengemeinde Gosbach liegt in der Zeit vom 16.07. bis 30.07.1990 zur Einsichtnahme im Pfarrhaus auf.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es."

Epheser 2, 8

Donnerstag, 12. Juli

18.00 Uhr Jungschar

Sonntag, 15. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Wein (Zimmerling);

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 16. Juli

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 17. Juli

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Brot, Mehl, Tombola- und Spielstraßenpreise sind die Dinge, um die wir Sie auch in diesem Jahr wieder bitten. So können Sie einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unseres **Auendorfer Sommerfestes** leisten. Schon jetzt sind außerdem Jugendliche und Männer freundlich eingeladen, beim Festaufbau zu helfen. Wir brauchen möglichst viele Mitarbeiter! Nur so bleibt das Fest ein Dorffest! Vielen Dank im voraus!

Am 31. Juli fahren wir nach **Straßburg**. Dort haben wir 5 Stunden Zeit, um die Stadt näher kennenzulernen, um einzukehren, zu bummeln... Der Preis für diesen Ausflug beträgt 30,00 DM/Person. Anmeldungen an Lore Späth, Ernst Neubrand und ans Pfarramt. Ausschreibungen mit genauen Daten gibt's in Kirche und Gemeindezentrum.

Pfr. Zimmerling ist tagsüber nicht zu erreichen. Er wird in allen Angelegenheiten der Kirchengemeinde von Ernst Neubrand vertreten, in Angelegenheiten des Pfarramts von Pfr. Scheufele, Bad Ditzgenbach, Telefon.3579. Bitte, wenden Sie sich in wichtigen Fällen dorthin.

Am Sonntag, 08.07.90, hatte unser Pfarrer, R. Zimmerling, in Nagold Investitur als Schuldekan.

Der Kirchengemeinderat samt der ganzen evangelischen Kirchengemeinde Auendorf wünschen ihm für sein neues Amt viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2, 8

Sonntag, 15. Juli

9.15 Uhr **Gottesdienst** (Dr. Schlaudraff) mit Taufe von Elisa Schürle, Deggingen

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 19. Juli

9.30 Uhr **Gottesdienst** im Martinusheim, Deggingen

Sonntag, 22. Juli

9.15 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** (Dr. Schlaudraff); Verwendung des Gemeinschaftskelchs.

Während der Sommerschulferien finden **keine Kindergottesdienste** statt.

Haushaltsplan 1990

Der Haushaltsplan der evangelischen Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach für das Rechnungsjahr 1990 ist vom 16. Juli bis 23. Juli zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im evangelischen Pfarramt, Ditzgenbacher Straße 70, aufgelegt.

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Juli, 19.30 Uhr, **ökumenisches Abendgebet** in der alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach. Alle katholischen und evangelischen Gemeindeglieder sowie die Kurgäste sind herzlich eingeladen!

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 15. Juli

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN

Jeden Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Hacker, Mas-seurin aus Bad Ditzgenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 12.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Malweg - Hiltensburg"

Freitag, 13.07., 20.00 Uhr: Wunschkonzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Ihre Musikwünsche sind gefragt und werden von den Musikanten erfüllt.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Samstag, 14.07., 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbe-trachtung mit Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Bad Ditzgenbach. Bitte festes Schuhwerk anziehen und, wenn möglich, Pkw mitbringen.

Treffpunkt: Vorplatz der kath. Kirche, Bad Ditzgenbach, Hauptstra-ße.

20.00 Uhr: Rosenau-Trio aus Baden-Baden im Kursaal, "Haus des Gastes"

"Mozart auf der Reise nach Prag". Mörikes berühmte Novelle, durchflochten mit Liedern, Arien und Klavierwerken. "Die Zaubert-flöte" - "Figaros Hochzeit" - "Don Giovanni". Solisten: Rosenau-Trio Baden-Baden.

Salzburger Nachrichten: "...schön wie die "Kleine Nachtmusik" ist diese interessante Hörfolge. Begeisterter Beifall!"

Kartenvorverkauf im Verkehrsamt

Preis Vorverkauf: 12,00 DM; Abendkasse: 13,00 DM

Sonntag, 15.07., 10.30 Uhr: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach in der Parkanlage der Kurklinik

Montag, 16.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Orchi-deenwiese

Dienstag, 17.07., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt zum Urweltmu-seum "Hauff", Holzmaden

20.00 Uhr, Diavortrag: "Kenia - unter der Äquatorsonne in Ostafrika"

Heinz Woitinek zeigt uns Menschen, Naturparks und Pflanzen zwischen dem indischen Ozean und dem Kilimanjaro.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Mittwoch, 18.07., 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Wald-dörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Ausblick" mit großem Kuchenbuffet.

Eintritt: 2,50 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Donnerstag, 19.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Schon-terhöhe - Tierstein"

Sängerbund und Musikverein Gosbach



Was lange währt...

Bei unseren gemeinsamen Jubiläumstagen 1989 wurden Tonauf-zeichnungen vom Freitag, Samstag und Sonntag gemacht. Um von jedem Tag eine Kassette herstellen zu können, bei einem er-schwinglichen Preis, sollten doch einige Bestellungen zusammen-kommen.

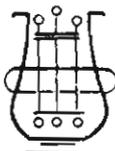
Freitag: d'Landls

Samstag: Schwabenlandwalzer und Frei weg mit Gem. Chor Au-endorf, Concordia Deggingen, Sängerbund und Musikverein Gos-bach, Orig. Rißtaler Dorfmusikanten

Sonntag: Feundschaftssingen der Gastchöre

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Vorstand des Sängerbundes Gosbach, Josef Schwind, Ulrich-Schiegg-Straße 21, Gos-bach, Telefon 6528.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungs und Mädels,

sicher habt Ihr schon gehört, wieviel Spaß das Mitwirken im Musikverein macht.

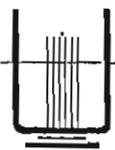
Ob Trompete, Klarinette oder Posaune, bei uns ist immer was los.

Habt Ihr Interesse? Dann meldet Euch doch ein-fach bei Margit Stehle, Drackensteiner Straße 74, Gosbach, Telefon 07335/5105.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

U.B.

Gemischter Chor Auendorf



Ciao Italia, hallo Auendorfer Sommerfest,

nachdem die Weltmeisterschaft 1990 beendet ist, richten wir unser Augenmerk auf das **15. Sommerfest am 21./22. Juli 1990.**

Um unser Fest feiern zu können, muß das Fest-zelt aufgebaut werden.

Dazu treffen wir uns am Donnerstag, dem 19.07., um 18.00 Uhr vor dem evangelischen Gemeindezentrum. Wir bitten um tatkräfti-ge Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Rösch (Vorstand)

Die Singstunde wird von Mittwoch, 11.07., auf Donnerstag, 12.07., verlegt.

Voranzeige: Am 08.09.90 machen wir unseren diesjährigen Herb-stausflug in die Pfalz.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!

Die "Großen Ferien" stehen vor der Tür. Auf diese dürfen wir uns in Freude und auch mit Besonnenheit vorbereiten.

Unsere "Kneipp-Familie" lädt deshalb unsere Mitglieder, alle interessierten Bürger und Kurgäste ein zu einem öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. med. Ulrich Haegele, Deggingen,

am Mittwoch, 11. Juli um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach, großer Saal, mit dem Thema: "**Krankheitsrisiken im Urlaub und deren Vorbeugung**". Reiseapotheke, evtl. Impfungen, Kleidung, Ernährung, Klimaveränderungen usw. sind eine Betrachtung wert. Herr Doktor Haegele wird uns wertvolle Tips geben.

Unkostenbeitrag DM 4,00; Mitglieder und Kurgäste DM 3,00.

Die Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung wird auf näch-sten Samstag, 21.07., verlegt.

Frohe Zeit und viele Grüße

Ihr gesamter Vorstand

Vereinsmitteilungen

Musikkapelle Bad Ditzgenbach e.V.



Zum **Wunschkonzert** am Freitag, dem 13. Juli 90, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes", laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Am Sonntag, dem 15. Juli 90, findet um 10.30 Uhr ein **Kurkonzert im Park der Kurklinik** statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

**Tagesausfahrt nach Steibis und Oberstau-
fen für jung und alt**

Wir fahren am kommenden Samstag, 14. Juli, mit dem Omnibus nach Steibis/Oberstau-
fen. An Wanderungen stehen wieder 3 Touren zur Aus-
wahl:

1. Steibis - Hagspiel - 3-Ländereck und zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden.
 2. Steibis, mit der Bergbahn zum Hochgrat/Gratwanderung zur Falkenhütte und zurück. Wanderzeit: ca. 3 Stunden.
 3. Steibis, mit der Imbergbahn zum Imberg - Hubertus - Hochhäde-
rich und zurück. Wanderzeit ca. 4 Stunden.
- Anmeldung und Auskunft bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16,
7342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/5700. Bei der Anmeldung ist
eine Anzahlung von DM 18,00 für Erwachsene und DM 12,00 für
Kinder zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Führung:
Michael Fischer. Der Tagesabschluß ist in Steibis.
Die Abfahrtszeiten:
- | | |
|---------------------------------|----------|
| Gosbach, Metzgerei "Rad" | 7.00 Uhr |
| Bad Ditzzenbach, Steinigen | 7.05 Uhr |
| Bad Ditzzenbach, Bushaltestelle | 7.05 Uhr |
| Deggingen, Weckerle | 7.15 Uhr |

Kolpingsfamilie Gosbach

Das im letzten Mitteilungsblatt angekündigte
Picknick (15.07.90) wird wegen anderen Veran-
staltungen (Tag der Jugend) auf einen späteren
Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird
rechtzeitig bekanntgegeben.

Hinweise auf unseren diesjährigen Fotowettbewerb

Thema: "Mein schönstes Foto 1990"

Es können pro Teilnehmer drei Papierbilder im Format 13 x 18
Kleinfeld, 13 x 17 Pocket, abgegeben werden.

Abgabeschluß: 01.01.1991

Abzugeben bei: Maria Raichle, Drackensteiner Straße 24, Gos-
bach, oder im Jugendraum.

Zu gewinnen gibt es: 1. Preis 100,00 DM, 2. Preis 50,00 DM, 3.
Preis 25,00 DM und einige Sachpreise.

FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.**Altpapiersammlung am Samstag, 14. Juli, ab
8.00 Uhr**

Der im letzten Mitteilungsblatt abgedruckte Ter-
min stimmt nicht, die Sammlung ist am Sams-
tag, 14. Juli.

Die FSV-Jugend sammelt in Ditzzenbach und
Auendorf. Bitte stellen Sie nur Tageszeitungen,
Sonntagsblätter, Bild-Zeitungen, sogenanntes
"weiches Papier", bereit.

Werfen Sie Illustrierte, Farbprospekte, Reklamedrucke, Fernseh-
zeitungen und dergleichen in den Mülleimer. Für aussortiertes Pa-
pier bekommen wir den 3- 4fachen Preis. Wir bedanken uns für Ih-
re Mühe recht herzlich.

Ausfahrt der FSV-A-Jugend nach Spanien

Die Teilnehmer werden die schönen Eindrücke, die sie im sonni-
gen Spanien gewonnen haben, nicht so schnell vergessen. Nach
langer Fahrt kamen wir spät abends in La Marina, einem kleinen
Ort zwischen Alicante und Torrevieja, an. Unser Zelt stellten wir
zwischen Zitronenbäumen am Rande eines Pinienwaldes auf. Ei-
ne Woche durchstreifen wir die Küste und das Land zwischen Ali-
cante und der Halbinsel La Manga. Die feinsandigen Strände und
das bereits 24° warme Wasser waren sehr angenehm. Das Baden
in den Natursalzseen bei Torrevieja war für alle ein besonderes Er-
lebnis. Hinter der Küste bei La Marina erstreckt sich eine Ebene
mit weiten Orangen- und Zitronenplantagen, mit Palmen- und Arti-
schokengärten, die bis zu den Hängen des ca. 30 km entfernten
Gebirges reichen. Mancher Spieler hat bald gemerkt, daß nicht nur

Schnitzel und Bier, sondern auch Meeresfrüchte und Sangria gut
schmecken. Viel zu schnell vergingen diese schönen Tage.

Wir wollen uns recht herzlich bei unserem A-Jugendtrainer H. Her-
bert Maeck bedanken.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Spendern, die uns bei dieser
Fahrt unterstützten, besonders bei H. Karl Köhler.

Ihre FSV-Jugendabteilung

FSV Bad Ditzzenbach und TSV Gosbach**Abteilung Turnen****ACHTUNG!**

Wer hat Lust, sich sportlich zu betätigen?

Aufbau einer neuen Gruppe mit vielseitigen Aktivitäten (z.B. Wald-
lauf, Gymnastik aller Art, Spiele usw.) werden angeboten.

Interessenten ab ca. 16 Jahren bis unbegrenzt können sich ab

Mittwoch, dem 18. Juli 1990 um 19.00 Uhr

an der Turnhalle in Gosbach einfinden.

Bitte bringt Gymnastik- und Turnschuhe mit.

Freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Köhler
Abteilungsleiterin

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Gaukinderturntreffen**

Leider mußten wegen der schlechten Witterung
die Leichtathletikwettkämpfe ausfallen. Es wur-
den nur die Hallendisziplinen durchgeführt.

Bei diesen Wettkämpfen haben Julia Kottmann, Claudia Tanne-
berger, Anne Schweizer, Heidi Schweizer und Sandra Weckher-
len am Sprung und Bodenturnen teilgenommen. Platzierungen gab
es wegen der fehlenden Leichtathletikdisziplinen nicht.

Den Spieleparcours für Vorschüler haben folgende Kinder erfolg-
reich durchgeführt: Julia Allmendinger, Meike Beinhardt, Michael
Beinhardt, Sabine Beinhardt, Carina Bitter, Nadja Faber, Sonja Er-
hardt, Ulrike Erhardt, Caroline Grube, Elke Lutert, Christian
Knaupp, Kathrin Ramminger, Marco Rießler, Katja Schulz, Ines
Schweizer, Michael Zischler, Sabine Zischler. Herzlichen Glück-
wunsch!

Allen Eltern, die geholfen haben, sei hiermit herzlich gedankt!

Abteilung Mädchenturnen bis 10 Jahre:

Am kommenden Dienstag, 17.07., wollen wir zum Abschluß vor
den Ferien zum Grillplatz "Aimer" wandern, Würstchen braten und
Spiele machen. Treffpunkt ist 14.00 Uhr vor der Grundschule Gos-
bach! Eltern, die gerne mitwandern wollen, sind herzlich willkom-
men. Bei schlechtem Wetter findet die Turnstunde um 16.00 Uhr
statt.

Ausschußsitzung: Die nächste Ausschußsitzung findet am
Dienstag, dem 17.07., zur gewohnten Zeit im Vereinsheim statt.

Restaurierung der Vereinsfahne

Unsere Vereinsfahne ist in einem so schlechten Zustand, daß eine
Reparatur unumgänglich ist. Laut Angebot der Firma Neff betra-
gen die Kosten dafür etwa DM 6.000,-. Da dieser Betrag erst 1991
zur Verfügung steht, bleibt die Fahne bis zur Reparatur unter Ver-
schluß, um größere Schäden abzuwenden.

Wir bitten für diese Maßnahme um Ihr Verständnis.

Abteilung Fußball

Am Dienstag, dem 10.07., beginnt das Training; ebenso ist am
Donnerstag, 12.07., um 19.00 Uhr Training und am Sonntag,
15.07., um 10.00 Uhr Training angesetzt. Bitte bringt außer Turn-
schuhen auch Fußballschuhe mit.

Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Jungsenioren gegen Hofherrenweiler 3:6
Auf eigenem Platz kamen unsere Jungsenioren nicht über ein 3:6 hinaus. In den Einzeln konnten nur F. Ramminger und H. Schweizer punkten und auch aus dem Doppel kam nur durch Salzmann/Sill ein Sieg.

Herren II gegen Dürnau 4:5
Mit einer knappen Niederlage schloß die Zweite die Saison ab. Durch Siege von B. Kölle, A. Baumann und F. Förg stand es nach den Einzeln 3:3. Aus den Doppeln konnte jedoch nur noch ein Punkt durch Kölle/Förg geholt werden.

Junioren gegen Grubingen 2:4
Im letzten Spiel der Runde unterlagen die Junioren dem Gast aus Grubingen. Nach den Einzeln stand es 2:2, so daß in den Doppeln noch eine Siegchance lag. Beide Doppel gingen aber deutlich an Grubingen zum Endstand von 2:4. Damit ist der Abstieg aus der Bezirksklasse 1 besiegelt. Die Einzelsiege errangen Chr. Herold und T. Förg.

Knaben gegen Donzdorf 6:0
Mit einem glatten Sieg schlossen die Knaben die Verbandsrunde ab. Im Nachholspiel beim THV Donzdorf gaben sie insgesamt nur 12 Spiele ab.

Es spielten T. Förg, D. Knaupp, F. Schweizer und M. Reichert.

Schülerferienprogramm!!!

Am 15. und 16.08.90 führen wir wieder unsere Tennisfreizeit im Rahmen des Schülerferienprogramms durch. Wir wollen den Teilnehmern die Grundtechnik des Tennisspielens beibringen. Anschließend dürfen die Jugendlichen in einem Abschlußturnier ihr Können beweisen. Teilnehmen können auch Nichtmitglieder des TSV Gosbach.

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die Liste an der Infotafel der Tennisabteilung im Clubhaus oder durch Anruf bei Herrn Neker (07334/5553).

Die Tennisfreizeit findet jeweils von 9.00 - 11.45 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

Jugendmeisterschaften

Vom 27.08. bis 02.09.90 werden die diesjährigen Jugendmeisterschaften durchgeführt. Der Spielmodus wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist. Tragt Euch daher recht zahlreich in die Meldeliste ein, dann können wir folgende Gruppen bilden: Junionnen, Mädchen und Einsteiger, Junioren, Knaben und Einsteiger. Die Ergebnisse der Meisterschaften werden zur Bildung der Jugendrangliste und damit zur Aufstellung der Mannschaftsmeldungen im nächsten Jahr herangezogen.

Der Jugendleiter

Abteilung Tischtennis

Am Bezirkstag in Jebenhausen hielt der TT-Bezirk Staufeu Rückblick auf das vergangene Tischtennisjahr. Auch der TSV Gosbach konnte damit sehr zufrieden sein:

- Meisterwimpel und Urkunde für die Meisterschaft der Herren in der Kreisliga und damit Aufstieg in die Bezirksklasse, die höchste Spielklasse im Kreis Göppingen.

- Urkunde und den Wanderpokal erhielt die Damenmannschaft für ihren Sieg im Bezirkspokal.

Aber es wurde auch vorausgeblickt. Spannung ist sicherlich angesagt. Zum einen für die Herren, die alles daran setzen werden, den Klassenerhalt zu schaffen. Zum anderen wollen die Damen in einem Klassefeld ganz vorne mitspielen. Die Landesliga spielt mit SV Allmersbach (Abst.), ASV Botnang (Abst.), TV Reichenbach/Fils, SV Burgstall, TSV Gosbach, TTC Altbach, TSG Eisingen, TB Beinstein (Aufst.), TTG Süßen (Aufst.).

Am Freitag findet der Jugend-Bezirkstag statt.

**15. Auendorfer Sommerfest
21. und 22. Juli 1990**

"Ton!" "Ton!" - mit allerletzter Kraft
ham' wirs zum Weltmeister geschafft.
- und dies nur, weil die wickren Schwaben
an ihrem Platz das Beste guben
und weil der Ball - so konnt man lesen -
mal wieder gänzlich rund gewesen!

Und doch: gar arge Qualien
hat uns gebrucht Italien!
Der Sieg forderte hohen Lohn,
nahm uns die letzte Kondition.
Und auch beim Schlaf hat man noch Reste:
kurzum, ein Urlaub wir das Beste!

Nein, geht jetzt nicht mit eurer Dote
zum Haifischfang nach Lanzarote,
nicht an die Adriu zum Erfrischen,
dort müßt ihr doch nur Algen fischen,
verlauft euch nicht mit eurer Tante
in Afrika im Wüstensande,
fährt nicht mal nach Dawania,
ihr holt euch kloß Malaria!
Wein, geht zum Festen, Trinken, Schmausen
zum Sommerfeste nach Gaslausen!!!

Dort kann man sich wirklich entspannen
in einem Zelt, an Bänken, Schranzen ...
und kriegt auch noch was für sein Geld
wie anderswo kaum in der Welt!
Dort kann man wahrlich gesund sich kuren,
ganz ohne Streß und ohne Uhren,
kann alles um sich rum vergessen
und hat doch sein "gefundnes Fressen";
und bei den ganz verschiednen "Süften"
kommt schnellstens wieder man zu Kräften,
so daß, wer bei dem Fest gewesen
- da fraß' ich wahrlich einen Besen! -
für die Gesundheit mehr geiar
als manche Frau und mancher Mann
in einer Kur von dreissig Tagen,
denn die schlägt manchem auf den Magen!
(Drum können wir es nicht recht fassen,
daß unsere Gesundheitskassen
hier keine Unterstützung geben
- s'bleibt halt oft ungerrecht im Leben! -
so daß wir könntn Bier und Wein
euch schenken aus auf Krankenschein!)

Nein, nein, wir wollen uns nicht loken,
den Festtermin erfahrt ihr oben.
Samstag um 18 Uhr gehts an
für Alt und Jung und Frau und Mann;
Sonntag, halb zehn - glaub nicht, du spinnst
gehts weiter mit dem Gottesdienst
und dann gehts rund den ganzen Tag
und jeder bleibt, so lang er mag!
Doch vorher müßtet ihr erst kommen,
und daß ihr dies euch vorgenommen,
das hofft die "Kirche", die Verein'
und luden euch drum herzlich ein.

Interessant und informativ!**Gemeindebücherei Deggingen****Neuerwerbungen:****Kinderbücher (6 - 9 Jahre)**

Jatzek, G.: Guten Morgen allerseits - Bilderbuch
Nöstlinger, C.: Anna und die Wut - Bilderbuch
Gantschev, I.: Wo steckt Waldemar? - Bilderbuch

Moers, W.: Käptn Blaubärs Seemannsgarn

Band 1: Opachens Mondfahrt

Band 2: Moby Duck, die weiße Riesenente

Bailey, D.: Flugzeuge

Endres, W.: Rechtschreiben mit Spaß - für die 3. Klasse

MIT WARMWASSER HAUSHALTEN!

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Thomas, A.: Das Buch vom Ballett
Fischel, E.: Trainingsbuch Schwimmen und Springen
Wolf, S.: Herr der Schlangeninsel - TKKG
Derib, Buddy Longway - Bd. 7: Der Winter der Pferde

Schöne Literatur

Menzel, M.: Kätherles Schternschtonda ond andre Zeita
Duras, M.: Im Sommer abends um halb elf
Christensen, L.: Yesterday

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Aral-Auto-Reisebuch: DDR
Baedekers Reiseführer: Prag

Helmatkunde

Schneider, H.: Impressionen Freiburg im Breisgau

Gesellschaft - Staat - Politik

Das Wasserbuch - Trinkwasser und Gesundheit

Pädagogik

Glöckler, M.: Eltern-Sprechstunde - Anthroposophisch geprägter Erziehungsratgeber

Naturwissenschaften

Scheurmann, I.: Aquarienfische züchten

Technik

Vorstoß ins All - Reise Durch Das Universum

Sport - Spiel - Basteln

Kimmerle, K.: Die schönsten Fensterbilder aus Papier und Tonkarton

NEUE SPIELE

Puzzle - Janosch Puzzle mit 35 Teilen
Schuß und Tor! - das witzige Fußball-Kartenspiel
Asterix und die Römer - Wer holt die kostbarsten Helme aus dem Römerlager? Und wer läßt sie sich auch unterwegs nicht abnehmen? Ein lustiges Comic-Spiel für 2 - 6 Spieler ab 8 Jahren
Drachenlachen - Zwerge, die sich aus der Drachenhöhle Schätze holen wollen, müssen aufpassen, denn bei einer gewürfelten "1" wacht der Drache auf. Liebevoll gestaltetes Würfelspiel für 3 - 6 Spieler ab 8 Jahren

ANZEIGEN-ANNAHME:

Telefon: 07161 / 3 20 19

Telefax: 07161 / 3 46 94



Schimpanse sucht Schimpansin,
gern mit Äffchen, für eine gemeinsame Zukunft.
- Eine Anzeige in unserer Zeitung macht's möglich!

Werben auch Sie preiswert
und erfolgreich

HIER !



»Ich möchte bloß wissen, weshalb die immer so elegant herumläuft, obwohl ihr Mann auch nicht mehr verdient als unsere - ob das etwa aus ihrer Anzeigenstudiererei herkommt, wo es die günstigsten Angebote gibt?« Manchmal bringt selbst der Neid die »lieben Nachbarn« auf die richtige Idee!

Wir (Unternehmer und Bürokauffrau) suchen

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach oder Umgebung.

Telefon: 07161 / 75119 ab 19.00 Uhr

Achtung — Achtung — Wir kommen wieder!

Am Freitag, dem 13. Juli 1990, auf den Lidl-Parkplatz

Ihr Kurz- und Stahlwarenstand

Friedrich Sauter

7943 Ertingen

3 Klaviere, fabrikneu

deutsche Markenfabrikate zum Sonderpreis von je DM 3.790,-

Piano-Scheck - Telefon 0711 / 53 79 51

(auch Miet-Klavier für mtl. DM 65,-)

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig



Anzeigen-Bestellschein

Ich bestelle in der nächsterreichbaren Ausgabe des Blattes

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Konto-Nr.: _____

Bank: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Wichtig !

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden !

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen !

2-spaltig bis 25 mm hoch **DM 15,-** incl. MwSt.

Kinderwagen zu verkaufen
Telefon: 0716 **Muster**

2-spaltig 30 mm hoch **DM 20,-** incl. MwSt.

BABYSITTER GESUCHT !

Zur Beaufsichtigung unserer 2-jährigen Tochter suchen wir für gelegentliche wissenhaften Babysitter
TEL **Muster** 07161 / 0 00 00

2-spaltig 40 mm hoch **DM 30,-** incl. MwSt.

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Bad, Abstellraum und Garage in Ortsmitte ab sofort an junges Ehepaar **zu vermieten.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre **Muster** an die Verlagsdruckerei UHINGEN, Postfach 50, 7336 UHINGEN.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Verlagsdruckerei UHINGEN Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 UHINGEN – Telefon 07161 / 3 20 19



Freilichtspiele Kloster Adelberg

Am Sonntag, 22. Juli 1990, um 14.00 Uhr, beginnen die Freilichtspiele im Kloster mit dem Kinderstück

„Robin Hood“

Das Kindertheater wird in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Göppingen aufgeführt.

Um 20.30 Uhr steht dann

„Jedermann“

auf dem Programm.

Mit Wolfgang Stendar, Herbert Stass und Karin Boyd ist das Ensemble des „Jedermanns“ wieder erstklassig besetzt.



Wolfgang Stendar ist auch für die Besucher der Freilichtspiele im Kloster kein Unbekannter mehr. Er spielte u.a. den König Philipp in „Don Carlos“ und nicht zuletzt den hinreißend komischen Malvolio in „Was ihr wollt“.

Das Repertoire von Wolfgang Stendar ist breit gefächert, es reicht vom Prinzen von Homburg über Orest, Beaumarchais, Tellheim und fast bis zu dem Psychiater in „Equus“ und zum Felix in Walmers „Zimmerschlacht“. Hinzu kommen zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen. Seit 1953 ist Wolfgang Stendar Mitglied des Schauspielhauses Zürich. Dazwischen arbeitete er am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, an der Freien Volksbühne Berlin, den Münchner Kammerspielen, bei den Festspielen in Salzburg und Bad Hersfeld und über 10 Jahre hinweg als ständiger Gast am Burgtheater in Wien.



Herbert Stass vorzustellen ist ebenfalls kaum nötig. Deshalb seien hier nur die Rollen genannt, die er während der letzten Jahre bei den Freilichtspielen gespielt hat: („Dreigroschenoper“) Schluck („Schluck und Jau“), den Narren in „Was ihr wollt“, St. Michael im „Haller Welttheater“ und - nicht zu vergessen - den Tod in der Jubiläumsinszenierung des „Jedermann“ im Jahre 1985.

Seit 1946 steht Herbert Stass auf der Bühne. Er war an fast allen Theatern in Berlin engagiert, zehn Jahre lang allein am Schillertheater. Auch im Fernsehen ist er häufig zu sehen, beispielsweise im kommenden Herbst in der Serie „Tagliatelle-Frikadelle“ von Ottokar Runze. Herbert Stass erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter auch den Adolf-Grimme-Preis in Gold für die Titelrolle in „Interview mit Herbert K.“. Seit mehreren Jahren arbeitet er soviel für das Fernsehen - seit 1955 sind es mittlerweile rund 200 Rollen geworden -, daß ihm kaum noch Zeit zum Theaterspielen bleibt.



Langbeinige Schönheit: die Schauspielerin **Karin Boyd**, so schrieb am vergangenen Sonntag die „Sonntag aktuell“ über Karin Boyd, die in diesem Sommer erstmals die Buhlschaft spielt. Nach ihrer Ausbildung an der Schauspielschule in Rostock war sie zehn Jahre lang am Maxim-Gorki-Theater in Ostberlin engagiert.

Parallel dazu übernahm sie viele Rollen im DDR-Fernsehen und bei DEFA-Verfilmungen. 1984 spielte sie dann in Wien, und inzwischen lebt sie überwiegend in München. International bekannt wurde Karin Boyd als Juliette Martens in dem Film „Mephisto“ von István Szabó. Es folgten zahlreiche andere Film- und Fernsehrollen und mehrere Theaterengagements. Vor wenigen Monaten war sie übrigens als Beatrice in „Viel Lärm um nichts“ im Stuttgarter Alten Schauspielhaus zu sehen.

Sonntag, 22. Juli 1990, 14.00 Uhr, Klosterhof „Robin Hood“

Kindertheater mit Musik von Curt Werner und Thomas Enzinger
Musik Robert Owen Edwards

Neuinszenierung Helmut Schorlemmer

Ausstattung W.D. Pfaundler

mit Robin Brosch, K.P. Bülz, Ralf Eisner, Victor Gernat,
Walter Kalk, Marion Musiol, Hans Steunzer, Dean Welterlen,
K.H. Windhorst u.a.

In Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Göppingen

Sonntag, 22. Juli 1990, 20.30 Uhr, Klosterhof „Jedermann“

von Hugo von Hofmannsthal

Wiederaufnahme Achim Plato, Musik Paul Hertel

Ausstattung Graf-Edzard Hobben

mit Karin Boyd, Hubertus Gertzen, Johanna Hanke, Hans Henn,
Sibylle Kuhne, Walter Ludwig, Sylvia Martin, Volkert Matzen,
Wolfgang Schwarz, Herbert Stass, Wolfgang Stendar u.a.

Samstag, 28. Juli 1990, 20.30 Uhr, Klosterhof Reihe „Romantischer Sommerabend“

World Saxophone Orchestra

unter der Leitung von Hauptfachdozent Ed Bogaard,
Sweelinck Conservatorium, Amsterdam

Sonntag, 29. Juli 1990, 20.30 Uhr, Klosterhof „Das Feuerwerk“

Musical von Eric Charell und Jürg Amstein

(Nach einem Lustspiel von Emil Sautter)

Gesangstexte Jürg Amstein und Robert Gilbert

Musik Paul Burkhard

Bearbeitung und Inszenierung: Mogens von Godow
mit Petro Constanza, Hanna Reiners, Petro Liederer,
Brigitte Walbrun, Thomas Straux, Robert Remmler,
Wilfried Blasberg u.a.

Mittwoch, 1. August 1990, 20.30 Uhr, Klosterhof „Jesus Christ Superstar“

Rockoper von Lloyd-Webber/Rice/Hauptmann

Neuinszenierung Achim Plato

Musikalische Leitung Robert Edwards

Ausstattung Graf-Edzard Hobben

mit Dion Davis, Boris Freytag, Dagmar Hellberg,
Eric Lee Johnsen, Joel Kirby, Uwe Kräger, Norbert Lamlo,
Stefan Nagel, Ulrich Popp u.a.

Eintrittspreise:

Kindertheater: Kinder DM 7,-, Erwachsene DM 10,-

„Jedermann“ und „Das Feuerwerk“: Block A DM 25,-, Block B DM 20,-, Block C DM 18,-

„Romantischer Sommerabend“: Block A DM 12,-, Block B DM 10,-, Block C DM 8,-

Erdbeeren- Himbeeren Pflanzzeit

Wir halten verschiedenste Sorten
im Topfballen für Sie bereit.



Allmendinger Garten - Baumschulen

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Mercedes 260 E



EZ 7/89, weiß/Stoff schwarz, autom. Getr., ABS, ASD, Kat., SH-Dach, Fondkopfstützen, Außenspiegel rechts, Becker-Grand Prix/Cass., autom. Antenne, Armlehne klappbar vorn, Edelholzbox/Mittelkonsole, Einbruch-/Diebstahlwarnanlage, Fahrersitz verstärkt, Außentemperaturanzeige, wärmedämmendes Glas, Heizb. Heckscheibe, Feuerlöscher, 26.000 km, unfallfrei, Topzustand, keine MwSt.-Ausweisung, DM 45.800.- (Neupreis DM 66.200.-).

Telefon 07225 / 61 26 60 oder 07231 / 6 67 67

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Baufaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang



EUGEN KLEISS

Beim Käppele 13
7903 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Telefax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis



Braun & Mangold GmbH

Heizöl-Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Telefon (07333) 6727
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

Ike weber Schorn stein technik

Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH + CoKG
Benzstr.13-7904 Erbach - Tel.073057021

Schreinerei **BURR**

Schreiner oder Fensterbauer gesucht

für sofort oder später.
Gute Bezahlung und gutes Arbeitsklima
sind bei uns selbstverständlich.

7348 Gruibingen ☎ (07335) 5449

METZGEREI Kurringer



*Gulasch
gemischt vom
Rind und Schwein
100g*

Bockwurst im Naturdarm
zum Braten und
Grillen 100 g **1.18**

Schnittkäsespezialität
„Madrigal“
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.38**

1.18 Frz. Weichkäse
„Pere Michel“
62 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**

Pikante
Wurstsülze
mit hausgemachtem
Aspik 100 g **0.99**

Frz. würziger Weichkäse
„Chaumes“
50 % Fett i.Tr. 100 g **2.10**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

DIE GUTE BRILLE
KONTAKTLINSEN
MAURER

Besser sehen und aussehen

Geislingen, am Sternplatz – Göppingen, Pfarrstraße 6 – Eislingen, Gartenstraße 6

SPORT

Mayer®

Schuhe

Super-Angebote

Bei Mayer jeden Donnerstag bis 20:30 Uhr das neue Familien-Einkaufserlebnis

Espadrilles

Der Sommerhit

für Damen, Herren und Kinder, in vielen tollen Farben

3 Paar nur

7.95

Hawaii-Short

für Kinder und Erwachsene, 100% Baumwolle

schon ab

9.95

Ideal für Ihren Urlaub

Elastik-Sandalen

für Damen und Kinder, in vielen tollen Farbkombinationen

nur

7.95

erbacher® Kinder-Tennisschläger

verschiedene Schaftlängen

schon ab

29.95

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129
Ihr Mayer Sport Fachgeschäft - das größte Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

erbacher

MAYER

Kickers

MAYER

Hush Puppies

Hush Puppies

MAYER

Klasinger

MAYER

erbacher

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kundendienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

**Werben kostet GELD
aber nicht Werben
kostet KUNDEN**

DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)
bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

Garnituren, Bowlsensets, Saftkrüge, Vasen glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen!